



Die kleinen Amerikaner lernen praktisch, am Arbeitskasten, Lesen und Rechnen. Wie im übrigen Leben, so denken die Amerikaner auch im Schulunterricht rein praktisch. Das Kind soll schnell und sicher und ohne Zwang im Wettbewerb Lesen und Rechnen lernen. Dazu gibt man ihm kein Buch in die Hand, sondern einen Arbeitskasten. Darin sind kleine Kartons mit aufgedruckten Wörtern und Silben, aus denen es sich ein kleines Lesestück zusammenstellt; Rechenstäbchen mit Punkten und Ziffern, aus denen es sich seine Aufgaben macht, Blei- und Farbstifte zum Zeichnen und Malen und kleine Blättchen, verkleinerte Wiedergaben von Bildern klassischer Meister, zum Aufkleben für den Anschauungs-Unterricht.

Unbeschwert und lustig geht es in den englischen Fibeln zu! Heiterste Gelassenheit und beste Laune! Hier spiegelt sich etwas von der besten Tra-

dition der alten englischen Kinderbücher; häufig zarte, fast süßliche Pastellfarben, eine Welt von Kindern, Blumen, Tieren, Elfen, oft voll Grazie und Humor durch-